

Die Dreiecksknüppelfalle wird zweckmäßigerweise mit zwanzig bis dreißig Kilo Steinen beschwert. Die schräg nach vorn ragende Stellzunge faßt mit ihrem abgeflachten Ende in das etwa drei Zentimeter über dem Grundrahmen schwebende Trittholz. Wird die Falle mit Räucherfisch beködert oder innen mit Katzenwittrung betupft, so steht sie speziell für den Raubzeugfang bereit. Ein über ihr aufgeschichteter Reisighaufen (Photo unten) mit seitlichem am Boden geglättetem Durchschlupf verrät nur noch dem Kundigen den Fangplatz

